Chronik

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Textilien [Deutsche Ausgabe]**

Band (Jahr): **- (1956)**

Heft 2

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-792922

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Chronik

INTERNATIONALE ARBEITSGEMEINSCHAFT DER SCHNEIDERMEISTER

7. Internationaler Kongress

Diese wichtige Tagung wird vom 24. bis zum 28. Juli 1956 in Zürich im Kongressgebäude stattfinden. Jedes Land, das der Arbeitsgemeinschaft angehört (das trifft zu für alle westeuropäischen Länder mit Ausnahme von Spanien und Portugal) wird seine Delegierten, von denen je zwei das Stimmrecht ausüben können, zur Tagung abordnen. Die Sitzungen werden vom Präsidenten des Centralverbandes schweizerischer Schneidermeister geleitet werden ; aber den Kongress selbst werden die städtischen und kantonalen Behörden von Zürich eröffnen. Auf dem Arbeitsprogramm befinden sich die Prüfung der wirtschaftlichen Lage im Herren-Masskleidergewerbe, die Frage der Rekrutierung des Arbeiternachwuchses, die kollektive Werbung usw.

Verschiedene ausserhalb der beruflichen Probleme stehende Kundgebungen, wie Empfänge, Aperitive, Bankette, Ausflüge werden dem Kongress seine gesellschaftliche und angenehme Seite verschaffen.

Am 26. Juli wird ebenfalls eine öffentliche Vorführung der Herrenmode stattfinden, die in Zusammenarbeit mit dem Internationalen Wollsekretariat (I.W.S.) organisiert wird. In ihrem Verlauf wird jedes teilnehmende Land 3 Modelle nach den gegenwärtigen Richtungen der Herrenmode zur Schau bringen (einen einreihigen Strassenanzug, ein zweireihiges Stück und einen Stadtmantel) und 3 Modelle, welche den Tendenzen der Zukunft entsprechen sowohl Strassen- wie Abendanzüge und Sportanzüge.
— so wie die Schneidermeister der verschiedenen Länder sie sehen — und zwar sowohl Strassen- wie Abendanzüge und Sportanzüge.

Besonders sei noch erwähnt, dass die von den schweizerischen Schneidermeistern vorgeführten Modelle aus Stoffen hergestellt sind, welche die schweizerische Wollindustrie auf diesen Anlass hin besonders geschaffen hat.

Internationaler Verband für die Echtheitsmarke «FELISOL»

Am 15. März 1956 ist in Zürich der « Internationale Verband für die Echtheitsmarke FELISOL » gegründet worden. Der Verband hat den Zweck, das Interesse für Textilien von hoher Licht-, Wasch- und Wetterechtheit zu fördern und hierfür die Marke Felisol zu propagieren. Die Schutzmarke Felisol kennzeichnet diese hohen Echtheiten von Färbungen und Drucken, die unter vorschriftsgemässer Verwendung speziell empfohlener Farbstoffe auf Baumwolle, regenerierter Zellulose (Viskose- und Kupfer-Kunstfasern, u.a.), Leinen, Hanf und Ramie hergestellt worden sind.

Der Verband ist ein Gemeinschaftswerk der Farbstoffproduzenten und der Textilveredlungsindustrie. Dem Verband sind bereits bedeutende europäische Hersteller hochechter Farbstoffe beigetreten.

Mit weiteren Farbstoffproduzenten sind Besprechungen über den Beitritt im Gange.

Neben den Produzenten gehören nationale Verbände der italienischen, holländischen und schweizerischen Textilveredler dem Verband als Mitglieder an.

Farbstoffproduzenten und Textilveredler sind in der Generalversammlung, im Vorstand und in den Fachausschüssen des Verbandes paritätisch vertreten.

Es ist vorgesehen, die Echtheitsmarke Felisol zuerst in den drei Ländern Italien, Holland und der Schweiz zu propagieren, hernach in weiteren europäischen und überseeischen Gebieten. Die Durchführung einer solchen weitgesteckten Aktion bedingt naturgemäss noch ausgedehnte technische Vorarbeiten, so dass bis zum Erscheinen der Marke in der Öffentlichkeit noch einige Zeit verstreichen wird. Der Sitz des Verbandes befindet sich in Zürich.